Wir sind für Sie gebührenfrei da:

Telefon: 0800-8770122 Telefax: 0800-8770121 E-Mail: beratung@mycare.de



Anmeldeformular

— Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit den notwendigen Rezepten bzw. dem Beste dem gewünschten Liefertermin an:	llschein spätestens 14 Tage vor der ersten Einnahme/
mycare.de Versandapotheke Postfach 100158 06140 Halle (Saale)	
Ein Freiumschlag liegt dieser Sendung bei.	Kundennummer
Frau Herr	Geb. Datum
Name, Vorname	Telefon (wichtig für Rückfragen)
Straße, Nr.	Mobil Mobil
PLZ, Ort	E-Mail

1. Versorgungsvereinbarung

Mit der Unterzeichnung beauftragen Sie die Robert-Koch-Apotheke | myCARE e.K. | Inhaber: Christian Buse | Bereich Versandhandel (nachfolgend: myCARE) | Ihre Arzneimittel oder andere apothekenübliche Produkte - sofern möglich - als MEDPAC zu liefern. Voraussetzung für eine lückenlose Versorgung im MEDPAC ist die Bestellung der dafür erforderlichen Arzneimittelmenge per ärztlicher Verordnung bzw. Bestellschein bei der myCARE. Die Versorgung im MEDPAC setzt voraus, dass die bestellten Arzneimittel sich ihrer Art nach im MEDPAC zusammenstellen lassen. Bei der Auswahl der Arzneimittel wird die Austauschbarkeit nach § 129 SGB V berücksichtigt. Sollten hiernach mehrere Arzneimittel für die Abgabe zur Auswahl stehen, wird der verfügbare Arzneimittelhersteller bevorzugt.

Serviceentgelt:

Für den Service der patientenindividuellen Arzneimittel-Verpackung im MEDPAC berechnen wir 5,95 € inkl. MwSt. pro MEDPAC (Anwendungsdauer 14 Tage). Diese Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt und sind mit Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

Kündigung:

Die Vereinbarung ist mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende durch die Parteien in schriftlicher Form kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

2. Hinweise zur Datenverarbeitung

a) Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zeck und Verwendung

Zur Erbringung unserer pharmazeutischen Dienstleistungen, insbesondere zur Prüfung von Wechselwirkungen zwischen Medikamenten | zur Beratung und Erstellung der Blister | zur Dokumentation, Korrespondenz, Abrechnung | für Arztrücksprachen bei pharmazeutischen Unstimmigkeiten erheben wir Ihre persönlichen Daten und ggf. auch Gesundheitsdaten. Die Erhebung der Daten ist sowohl aus vertraglicher als auch aus gesetzlichen Gründen zur Erbringung unserer Dienstleistungen notwendig. (Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 S. 1 Nr. b und f, Art. 9 Abs. 2 Nr. a, h DS-GVO). Andernfalls können wir ggf. entstehende gesundheitliche Risiken nicht hinreichend beurteilen und eine sorgfältige und umfassende pharmazeutische Betreuung/Wahrnehmung Ihrer Rechte nicht vornehmen.

Hierzu werden insbesondere folgenden Daten erhoben: (1) Personenstammdaten wie Adressen, Vornamen, Namen und Geburtsdaten, Versicherungsdaten, Telefonnummern, Emails, Alter, Geschlecht, etc. (2) Gesundheitsbezogene Daten zu Leiden, Krankheiten, Körperschäden. (3) Daten und Informationen über Vereinbarungen und Absprachen (4) Sonstige Informationen, die für die Erbringung unserer Dienstleistungen notwendig sind. Gesundheitsdaten werden bei uns zur Wahrung Ihrer Interessen verarbeitet, Personenstammdaten auch für eigene Geschäftszwecke. (Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 S. 1 Nr. b und f, Art. 9 Abs. 2 Nr. a, h DS-GVO)
Wir unterliegen und beachten die gesetzliche Schweigepflicht. Das Verarbeiten der Daten umfasst das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung der Daten. Die von Ihnen erhobenen Daten werden mindestens 10 Jahre gespeichert, sollte hierüber hinaus ein rechtliches Interesse von uns bestehen, kann die Speicherung bis zu 33 Jahre erfolgen, wenn die Daten zur Abwehr von Haftungsansprüchen benötigt werden. Zur Verarbeitung Ihrer Daten ist es notwendig, dass Sie in diese Datenverarbeitung einwilligen. Die Einwilligung ist freiwillig.

b) Weitergabe von Daten an Dritte

Soweit es für die Erbringung unserer pharmazeutischen Dienstleistungen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört die Weitergabe an Ihre Ärzte, Ihre Pflegedienste, an deren Apotheken, Arzneimittelherstellern, Abrechnungsstellen (Str. der Opfer des Faschismus 44, 98527 Suhl), Ihre Pflegeeinrichtungen, Ihre Vertreter, an Behörden. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Die Schweigepflicht bleibt unberührt. Eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen. Zur Erbringung unserer Dienstleistungen halten wir Rücksprache mit behandelnden Ärzten, um mit diesen Ihre Behandlung abzustimmen (Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 S. 1 Nr. b und f, Art. 9 Abs. 2 Nr. a, h DS-GVO). Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden (Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1S. 1Nr. b und f, Art. 9 Abs. 2 Nr. a, h DS-GVO). Im Falle des Versandes Ihrer Bestellung erfolgt eine Weitergabe der für die Lieferung notwendigen Adressdaten an das kooperierende Versandunternehmen DHL Paket GmbH (Sträßchensweg 10, 53113 Bonn). (Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 S. 1 Nr. b und f DS-GVO)

c) Ihre Rechte: Sie haben das Recht:

(1) Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns formlos zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmä-Bigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. (2) Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfän- gern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, verlangen (gem. Art. 15 DS-GVO). (3) Unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (gem. Art. 17 DS-GVO). (4) Die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. (5) Die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist. Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben (gem. Art. 21 DS-GVO). (6) Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlese- baren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (gem. Art. 20 DS-GVO). (7) Sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sie können sich an den Landesbeauftragten für Datenschutz Sachsen-Anhalt | Leiterstraße 9 | 39104 Magdeburg | E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de | Telefon: 0391/81803-0 | Fax: 0391/81803-33 wenden.

d) Widerspruchsrecht

Ort, Datum	U	Interschrift
X)	(
Für Mitteilungen steht unsere Datenschutzbeauftragte zur Verfügung: m Telefon: 03491-877012 Telefax: 03491-877014, E-Mail: datenschutz@myd	,	Friedrichstraße 125b, 06886 Wittenberg,
3. Datenschutzbeauftragte/r		
X Ich willige in die Datenverarbeitung gemäß Ziffer 2. a) und 2. b) ein:	Ja	Nein
gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit on ergeben (gem. Art. 20 DS-GVO). Möchten Sie widersprechen, kann dies pe	dafür Gründe	

